



SCHWEIZERISCHE HIRNLIGA  
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU  
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO

# **Tätigkeitsbericht 2023**

**der Schweizerischen Hirnliga**

# Inhalt

Editorial .....	3
Vorstand .....	4
Patronatskomitee .....	5
Statistiken .....	6
Bilanz .....	7
Betriebsrechnung .....	8
Bericht der Revisionsstelle .....	9
Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga .....	10
Publikationen .....	11
Facebook .....	12
Woche des Gehirns .....	13
Öffentlichkeitsarbeit .....	14
Dank .....	15

# Editorial

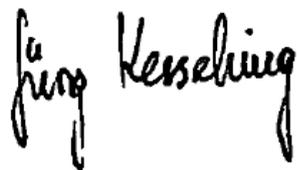
Liebe Leserin, lieber Leser

2023 war geprägt von Abschied und Neuanfang. Christian W. Hess, Gründungsmitglied und langjähriger Präsident, hat auf Mitte Jahr sein Amt als Präsident krankheitsbedingt abgegeben. Im Frühjahr 2024 haben wir mit Bestürzung von seinem Tod erfahren.

Christian W. Hess war massgeblich an der Gründung der Schweizerischen Hirnliga im Jahr 1995 beteiligt und hat die Organisation fast 30 Jahre lang mit grossem Engagement und unermüdlicher Leidenschaft präsiert. Unter seiner Leitung wuchsen wir zu einer bedeutenden Organisation heran, die zahlreiche Forschungsprojekte mit Stipendien fördert und Forschungspreise vergibt. Als Pionier der transkraniellen Magnetstimulation und Vorreiter in der klinischen Schlafforschung hinterlässt Christian W. Hess ein beeindruckendes wissenschaftliches Erbe. Sein Wirken hat das Leben vieler Menschen mit Hirnerkrankungen und -verletzungen nachhaltig verbessert. Wir sind ihm enorm dankbar für seine Beiträge und sein ausserordentliches Engagement.

2023 war auch ein Jahr des Ausblicks auf 2024. So konnten wir dieses Jahr, Dank einer ausserordentlichen Spende durch die Maupertuis-Stiftung, den ersten Spezialpreis über CHF 100'000 ausschreiben. Wir freuen uns, dass wir in Zukunft die Forschung noch besser unterstützen können. Es sind Sie, liebe Spenderinnen und Spender, die uns das durch Ihre langjährige Treue ermöglicht haben.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung der Schweizerischen Hirnliga. Und nun wünsche ich Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre – und einen erlebnisreichen, angenehmen Sommer!



Prof. Dr. Jürg Kesselring  
Präsident

Bern, im August 2024

# Vorstand

Christian Hess hat sich per Juli 2023 als Präsident und Mitglied aus dem Vorstand zurückgezogen, was wir sehr bedauern. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern der Schweizerischen Hirnliga und hat die Geschicke seit bald 30 Jahren begleitet. Das Amt des Präsidenten hat Jürg Kesselring per August 2023 übernommen.

**Prof. Dr. Christian Hess**  
Präsident bis Juli 2023  
ehemaliger Direktor Klinik und Poliklinik  
für Neurologie, Inselspital, Bern



**Prof. Dr. med. Jürg Kesselring**  
Präsident ab August 2023  
Ehemaliger Chefarzt Klinik für Neurologie,  
Valens



**Prof. Dr. Dr. Alain Kaelin**  
Vizepräsident  
Direktor des Neurozentrums der italienischen  
Schweiz, Lugano



**Prof. Jean-Pierre Hornung**  
Vorstandsmitglied  
Fakultät für Biologie und Medizin,  
Universität Lausanne



**Prof. Dr. Anita Lüthi**  
Vorstandsmitglied  
Fakultät für Biologie und Medizin,  
Universität Lausanne



**Prof. Dr. med. Dominik Straumann**  
Vorstandsmitglied  
Klinik für Neurologie, Universitäts-Spital  
Zürich



**Marco Tackenberg**  
Vorstandsmitglied  
Geschäftsleiter Schweizerische Hirnliga



# Patronatskomitee

Die Tätigkeit der Schweizerischen Hirnliga wird von einem hochkarätigen Patronatskomitee getragen, das das öffentliche Vertrauen in unsere Arbeit stärkt.

Pascal Couchepin  
Alt Bundesrat



Prof. Dr. Bruno Gehrig  
Manager



Jasmin Nunige  
Athletin



Dr. med. Jürg Schlup  
Ehemaliger Präsident Verbindung der  
Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH



Thomy Scherrer  
Radiomoderator SRF



Pater Martin Werlen  
Ehemaliger Abt von Einsiedeln



Christine Beerli  
Politikerin



Howard Griffiths  
Dirigent



# Statistiken

Spendeneinnahmen



Durchschnittlicher Betrag pro Spende



Anzahl verschickte  
Publikationen



62'085

Anzahl Nutzer  
der Website



18'905

# Bilanz

<b>Bilanz per erstellt nach FER 21</b>	<b>31.12.23</b>	<b>31.12.22</b>
<b>Aktiven</b>		
Postfinance 30-229469-9	1'394'993.28	1'306'815.79
UBS 235-90219062.1	87'315.76	0.00
BEKB 16 598.979.7.17	877'248.39	87'395.76
BEKB 16 614.867.3.39	12'864.65	1'026'982.49
WS BEKB	135'760.30	
<i>Total Flüssige Mittel</i>	<i>2'508'182.38</i>	<i>2'421'194.04</i>
Forderung Verrechnungssteuer	150.10	0.00
übrige Forderungen	1'728.60	420.70
<i>Total Forderungen</i>	<i>1'878.70</i>	<i>420.70</i>
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>2'510'061.08</i>	<i>2'421'614.74</i>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'510'061.08</b>	<b>2'421'614.74</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten kurzfristig	74'926.20	99'344.20
Passive Rechnungsabgrenzung	3'950.00	5'400.00
<i>Total Fremdkapital kurzfristig, nicht verzinslich</i>	<i>78'876.20</i>	<i>104'744.20</i>
Fondskapital Forschungspreis	0.00	20'000.00
Fondskapital Forschungsstipendien	40'642.00	20'642.00
Fondskapital Maupertuis FP 100'000 / 2024	100'000.00	50'000.00
Fondskapital Maupertuis FS 330'000 / 2027	66'000.00	66'000.00
Dreijähriges Forschungsstipendium 180'000 / 2025+29	60'000.00	60'000.00
Fondskapital Forschungspreis SHL 40'000 / 2026+28	10'000.00	10'000.00
<i>Total Fondskapital, nicht verzinslich</i>	<i>276'642.00</i>	<i>226'642.00</i>
Vereinskapital	2'090'228.54	1'599'671.71
Jahresergebnis	64'314.34	490'556.83
<i>Total Vereinskapital</i>	<i>2'154'542.88</i>	<i>2'090'228.54</i>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'510'061.08</b>	<b>2'421'614.74</b>
24.5.2024 rs		

# Betriebsrechnung

<b>Betriebsrechnung nach FER 21</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Spenden	535'614.83	1'062'371.28
<b>Total Spenden</b>	<b>535'614.83</b>	<b>1'062'371.28</b>
<b>Aufwand Publikationen</b>		
Newsletter/Das Gehirn <i>Druck und Lettershop</i>	-86'255.35	-90'697.80
Woche des Gehirns	-2'331.90	-2'331.85
Broschüren	-6'115.31	-7'387.59
Porti, Telefon, Diverses	-51'023.59	-56'793.83
Büromaterial/Couverts	-19'302.15	-6'072.15
Callcenter/Callpoint	-4'923.07	-4'664.87
Redaktion	-105'007.60	-88'852.40
Übersetzungen	-20'833.64	-19'048.85
übriger Aufwand Publikationen	0.00	0.00
	<u>-295'792.61</u>	<u>-275'849.34</u>
<b>Aufwand Information</b>		
Versände div.	-10'492.85	-13'829.60
Social Media	-6'788.24	
Postwurfaktionen	-10'671.73	-19'004.30
übriger Aufwand Information/Upgrade	-10'321.00	-5'661.00
	<u>-38'273.82</u>	<u>-38'494.90</u>
<b>Aufwand Fundraising</b>		
Datenbankbewirtschaftung	-35'002.40	-29'617.60
Fundraising Shop	-6'449.85	-3'159.10
Fundraising allgemein	-6'988.80	-5'786.41
	<u>-48'441.05</u>	<u>-38'563.11</u>
<b>Aufwand Forschungspreis</b>		
Fonds Maupertuis FP 100'000 / 2024	-52'773.30	-50'000.00
Fonds Maupertuis FS 330'000 / 2027	0.00	-66'000.00
Dreijähriges Forschungsstipendium 180'000 / 2025+29	-20'000.00	-60'000.00
Fonds Forschungspreis SHL 40'000 / 2026+28	0.00	-10'000.00
Sonstiger Aufwand FP + FS	0.00	-2'498.65
	<u>-72'773.30</u>	<u>-188'498.65</u>
<b>Aufwand allgemeine Verwaltung</b>		
Buchhaltung, Beratung, Revision	-6'133.10	-16'833.30
Online Auftritt/Logo	-3'295.65	-8'559.10
Lagermiete	-2'843.55	-1'437.90
übriger Verwaltungsaufwand	-751.55	-573.85
	<u>-13'023.85</u>	<u>-27'404.15</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>67'310.20</b>	<b>493'561.13</b>
Finanzerträge	494.30	0.00
Finanzaufwand	-3'490.16	-3'004.30
Ausserordentliche Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentliche Ertrag	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>64'314.34</b>	<b>490'556.83</b>
24.5.2024 rs		

# Bericht der Revisionsstelle

**Balmer  
Etienne**

## Bericht des Wirtschaftsprüfers

zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des Vereins

**Balmer-Etienne AG Bern**  
Schönburgstrasse 41  
Postfach 561  
3000 Bern 22  
Telefon +41 31 336 14 14

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Schweizerische Hirnliga, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die nach Swiss GAAP FER 21 erstellte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang mit Kapitalveränderung) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung, erstellt nach Swiss GAAP FER 21, ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und Reglement entspricht und kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Bern, 29. Mai 2024

113820 / fco/ros

**Balmer-Etienne AG Bern**

Fabrizio Conoscenti  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Stefan Hosner  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2023

# Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga

Die Schweizerische Hirnliga verleiht alle zwei Jahre einen Förderpreis in der Höhe von CHF 20'000 für eine ausserordentliche wissenschaftliche Leistung im Bereich der Hirnforschung. Die Preissumme muss wieder der Forschung zugutekommen.

Eine sehr grosszügige Spende durch die Maupertuis-Stiftung hat uns ermöglicht, 2024 den Maupertuis-Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga in der Höhe von CHF 100'000.- zu vergeben.

Nach sorgfältiger Sichtung aller Eingaben hat sich der Vorstand der Schweizerischen Hirnliga für das Forschungsprojekt der Forschungsgruppe von Professor Urs Fischer der Neurologischen Universitätsklinik in Bern entschieden. Die Forschungsgruppe konnte zeigen, dass ein früher Behandlungsbeginn mit Blutverdünnern das Risiko verhindert, erneut einen Hirnschlag zu erleiden, ohne dass dabei das Risiko von Blutungen zunimmt.

Professor Urs Fischer nahm den Preis an der öffentlichen Verleihung des Forschungspreises im Rahmen der Woche des Gehirns 2024 in Bern entgegen. Mehr über das Siegerprojekt finden Sie in «das Gehirn» 2/24 und unter [www.hirnliga.ch/de/forschungspreis/maupertuis-forschungspreis-2024](http://www.hirnliga.ch/de/forschungspreis/maupertuis-forschungspreis-2024)



Der Gewinner Urs Fischer (r.) und Jürg Kesselring, Präsident der Schweizerischen Hirnliga, bei der Preisverleihung in Bern. (Bild: Marco Zanoni)

# Publikationen

## Magazin «das Gehirn»

Die Schweizerische Hirnliga hat 2023 vier Ausgaben des Magazins «das Gehirn» herausgegeben. In der ersten Ausgabe gingen wir unter anderem der Frage auf den Grund, warum das Lächeln in unserer Kultur so positiv bewertet wird. Und in einem ausführlichen Artikel gab es Tipps, wie man sein Erinnerungsvermögen im Alltag stärken kann. In der zweiten Ausgabe zeigten wir auf, wie unsere Ernährung unser Gehirn beeinflusst und beschrieben sieben Erkenntnisse aus der Wissenschaft, um lange gesund und leistungsfähig zu bleiben. Die dritte Ausgabe widmete sich ganz dem Thema Rätsel. Die letzte Ausgabe im Jahr 2023 erläuterte schliesslich, wie wichtig es ist, im Alltag regelmässig Pausen einzulegen. Und unser Präsident, Jürg Kesselring, erklärte in einem ausführlichen Interview, wie wichtig es ist, auch bei schweren Hirnschädigungen zuversichtlich zu bleiben und auf die eigenen Handlungsmöglichkeiten zu fokussieren.

Das Magazin erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Spenderinnen und Spender schätzen die Artikel sehr und wir bekommen dafür viele positive Rückmeldungen.

## Online-Newsletter

Wir verschickten im Jahr 2023 vier elektronische Newsletter mit Artikeln über das Gehirn sowie Infos über die Woche des Gehirns und bedienen zurzeit etwa 7'100 Personen.

## Broschüre

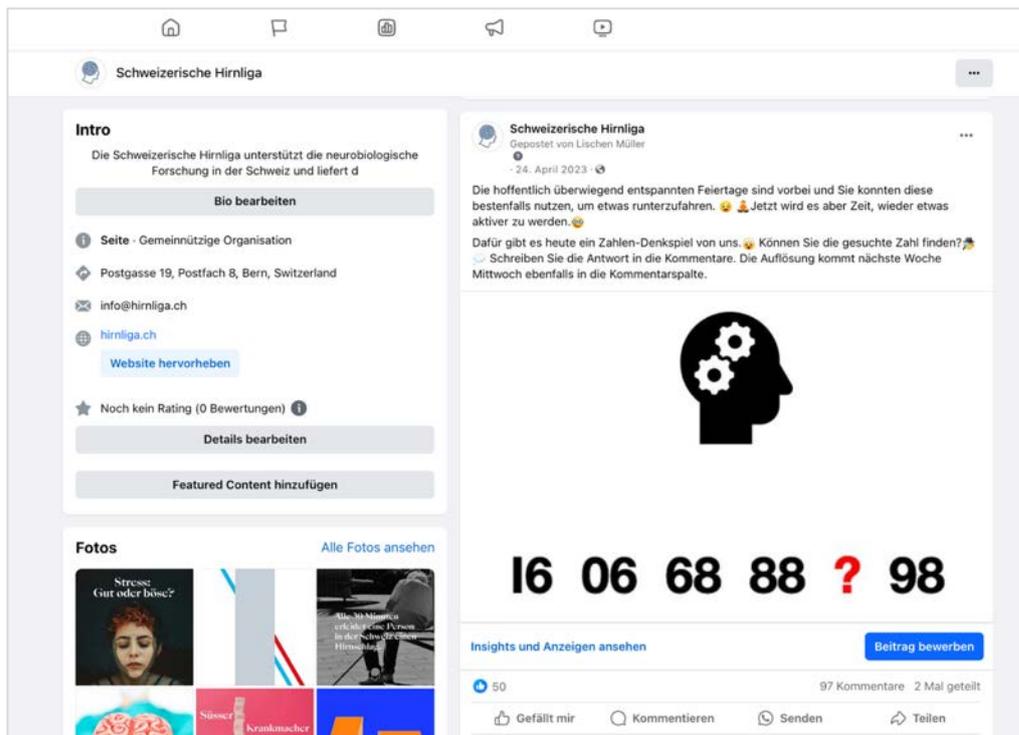
Als Spendergeschenk für besonders grosszügige Spenderinnen und Spender haben wir die Kleinbroschüre «Illusion – Optische Rätsel und Täuschungen» produziert. Diese Mini-Broschüren kommen sehr gut an und werden oft nachbestellt.



# Facebook

Auch bei Facebook können wir 2023 erfreuliche Zahlen vorweisen. Wir verzeichnen weiterhin einen klaren Zuwachs an neuen Followern. Ende Jahr haben wir die 1'000er Marke an Follower überschritten.

Vor allem mit Denkspielen erreichen wir immer wieder ein grosses Publikum. Das hier abgebildete Zahlen-Denkspiel beispielsweise hat 97 Interaktionen ausgelöst. Oder eine Konzentrationsübung mit aneinandergereihten Wörtern hat 51 Interaktionen ausgelöst und wurde gar 54 geteilt. Für 2024 ist geplant, die Social-Media-Aktivitäten weiter auszubauen, auch auf Instagram, um die Bekanntheit der Hirnliga weiter zu steigern.



# Woche des Gehirns

In Zusammenhang mit der Woche des Gehirns wird auch die Schweizerische Hirnliga wahrgenommen. Die Woche des Gehirns ist mittlerweile in vielen Schweizer Städten eine feste Grösse im Veranstaltungskalender. In verschiedenen Kurzvorträgen berichteten Fachpersonen, Organisationen und Forschende von ihrer Arbeit und den aktuellsten Erkenntnissen.

Unsere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Woche des Gehirns werden sehr geschätzt. Wir legen unserem Magazin «Das Gehirn» ein eigenes zusammengestelltes Programm bei und erhalten viele Rückfragen zur Woche des Gehirns. Die Programmübersicht, welche wir jeweils auf unserer Website hochladen, wird rege genutzt.

**Aarau**

Vorträge im Hörsaal und als Livestream:  
[www.ksa.ch/brainweek](http://www.ksa.ch/brainweek)

Kantonsspital Aarau

<b>MO</b> 13. März 18.00 Uhr	<b>Neuroimmunologie: warum greift das Immunsystem unser Hirn an? Die neuesten Erkenntnisse.</b> Dr. med. Lutz Achtmeier
<b>DI</b> 14. März 18.00 Uhr	<b>Schwindel: oft ein neurologisches Problem</b> PD Dr. med. Timo Kahles, Dr. med. Anett Ulrich-Marti, MUDr. Michael Weber, Dr. med. Tobias Pirith
<b>MI</b> 15. März 18.00 Uhr	<b>Neue Behandlungsmöglichkeiten von Kopfschmerzen</b> Dr. med. Sebastian Finkener
<b>DO</b> 16. März 18.00 Uhr	<b>«Lebensbedrohliche» Kopfschmerzen</b> Dr. med. Zeuzanna Szankai
<b>DO</b> 16. März 18.00 Uhr	<b>Gibt es einen Durchbruch in der Behandlung der Alzheimerdemenz?</b> Dr. med. Tobias Pirith, Dr. phil. Dörthe Heinemann, Dr. phil. Silvia Chaves

**Basel**

Mehr Informationen:  
[www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek23](http://www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek23)

Grosser Hörsaal des Zentrums für Lehre und Forschung  
Universitätsklinik Basel, Hebelstrasse 20

<b>MO</b> 13. März 14.00 Uhr	<b>«Ein Besuch im Schlaflabor»</b> Max. 25 Teilnehmende – Anmeldung unter: <a href="http://www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek23">www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek23</a>
<b>MI</b> 15. März 19.30 Uhr	<b>Wie tickt die innere Uhr?</b> Dr. Mirjam Münch <b>Welcher Chronotyp sind Sie?</b> Dr. Miriam Ries <b>Labortour</b>
<b>MO</b> 13. März 19.30 Uhr	<b>«Licht, die innere Uhr und der Schlaf»</b> <b>Was erzählt das Auge der inneren Uhr?</b> Prof. Dr. Manuel Spitschan <b>Tageslicht und Gesundheit</b> Dr. Mirjam Münch <b>Wenn die innere Uhr aus dem Takt gerät</b> Dr. Corrado Garbazza <b>Podiumsdiskussion</b> Leben im richtigen Licht
<b>DI</b> 14. März 19.30 Uhr	<b>«Hirnschlag»</b> <b>VIDEO - Patientenbericht</b> <b>Was ist ein Hirnschlag und woher kommt er?</b> Prof. Dr. Mira Katan <b>Neues aus der Neurointervention</b> Prof. Dr. Marios-Nikos Psychogios
<b>MI</b> 15. März 19.30 Uhr	<b>«Das musikalische Gehirn»</b> Interaktiver Abend: bitte bringen Sie einen Stift mit! <b>Das «Klang-Gehirn»</b> Assoc. Prof. PD Dr. Peter Schneider <b>Harmonisches und räumliches Hören</b> Herr Beat Gysin
<b>DO</b> 16. März 19.30 Uhr	<b>«Werden LSD und andere Psychedelika Medikamente?»</b> PD Dr. Felix Müller; Prof. Dr. Matthias Liechti
<b>FR</b> 17. März 19.30 Uhr	<b>«Angst und Phobien unter Kontrolle: verstehen und behandeln»</b> <b>Angsterkrankungen: Ursachen, Klinik, State-of-the-Art Therapien</b> Prof. Dr. Urdine Lang <b>Experimentelle Therapieansätze bei Phobien</b> Prof. Dr. Dominique J.-F. de Quervain



**Bern**

Vorträge, Podiumsdiskussion und Spielfilm  
[www.brainweekbern.ch](http://www.brainweekbern.ch)

<b>MO</b> 13. März 18.15 Uhr	<b>Gesunde Entwicklung beim Kind</b> PD Dr. med. Sebastian Grunt
<b>DI</b> 14. März 18.15 Uhr	<b>Psychische Gesundheit in der Lebensmitte</b> Prof. Dr. med. Sebastian Walther <b>Wie bleibe ich gesund im Alter?</b> Prof. Dr. med. Reto W. Kressig
<b>MI</b> 15. März 16.45 bis 20.00 Uhr	<b>Die europäischen und schweizerischen Hirngesundheitspläne</b> Prof. Dr. med. Claudio L. A. Bassetti <b>Der deutsche Gehirnplan als Beispiel für gezielte Prävention</b> Prof. Dr. med. Peter Falkai
<b>DO</b> 16. März 18.15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Mythen und Wahrheiten:</b> – Prof. Dr. med. Mirjam Heldner «Hirnschlag lässt sich schlecht kompensieren» – Prof. Dr. med. René M. Mürli «Linkshänder*innen sind kreativer und sozialer als Rechtshänder*innen» – Prof. Dr. med. Andreas Raabe «Roboter werden die Neurochirurgen ablösen» – Prof. Dr. med. Roland Wiest «Drogen verursachen Löcher im Gehirn» – Prof. Dr. phil. Leila Maria Soravia «Psychische Krankheiten sind unheilbar»

**Fribourg**

Forums publics:  
<https://events.unifr.ch/cerveau>

PER22, Auditoire Joseph Deiss  
Université de Fribourg, Bd de Pérolles 90, 1700 Fribourg

<b>MA</b> 14 mars 19h00	<b>AVC – reconnaître, traiter et prévenir.</b> Dr. med. Andrea Humm et Dr. med. Friedrich Medlin, Stroke Unit, Hôpital Fribourgeois (HFF)
<b>JE</b> 16 mars 18h00	<b>La maturation cérébrale à l'adolescence: un équilibre subtil entre risques et opportunités.</b> Dr. méd. Laurent Holzer, BFSM Fribourg, Centre de pédopsychiatrie



# Öffentlichkeitsarbeit

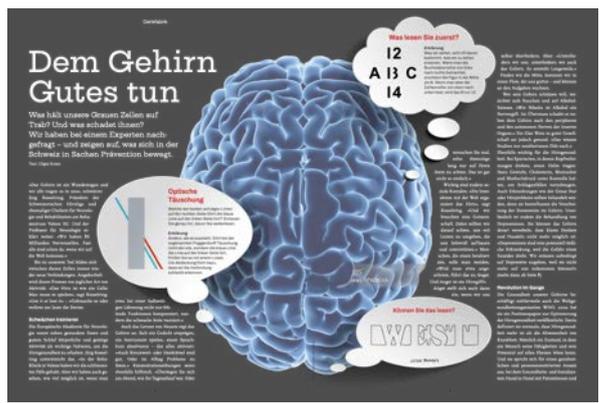
Auch 2023 stand unser Vorstand Medienschaaffenden für Auskünfte zur Verfügung und wir konnten die Zusammenarbeit mit diversen Medien erhalten. Insbesondere Prof. Kesselring gebührt an dieser Stelle unser herzlicher Dank für dieses grosse Engagement bei Vorträgen und Anlässen, an denen er jeweils auch auf die Hirnliga hinweist.

Folgende Medienpräsenz können wir verbuchen:

- Die Medienpartnerschaft mit vitaswiss konnten wir weiterhin aufrechterhalten. Wir liefern regelmässig (4 bis 6mal jährlich) einen Beitrag sowie Denkspiele für das Magazin und sie weisen im Gegenzug auf die Hirnliga hin.

Besonders zu erwähnen sind zwei ausführlichere Artikel, für welche sich Jürg Kesselring als Interviewpartner zur Verfügung gestellt hatte:

- HR-Zeitschrift Penso, welche in Luzern vom Verlag VPS.EPAS publiziert wird. Im September 2023 erschien eine Ausgabe zum Thema Gehirn.
- Im Oktober 2023 erscheint «Das Magazin für Gesundheit» (ein Produkt von Ringier) als Beilage des Sonntagsblicks. Jürg Kesselring stand für das Interview zur Verfügung. Zudem wurden Denkaufgaben abgedruckt und auf die Hirnliga hingewiesen. Wir haben in der Folge dieser Publikation enorm viele Anfragen für unsere Broschüren erhalten (ca. 150 Adressen) und sogar Spenden (ca. CHF 450).



# Dank

Die Schweizerische Hirnliga setzt sich für die Hirnforschung in der Schweiz ein. Das ist nur dank unseren Spenderinnen und Spendern möglich. Der Vorstand der Schweizerischen Hirnliga dankt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, deswegen ganz herzlich für Ihre anhaltende finanzielle Unterstützung. Für uns ist keine Ihrer Spenden selbstverständlich. Es freut uns immer wieder, dass Menschen in der Schweiz bereit sind, die Hirnforschung und hirnerkrankte Menschen zu unterstützen.

Dafür unser grosses MERCI – wir versprechen Ihnen, dass wir uns auch in den kommenden Jahren mit vollem Einsatz für unser gemeinsames Anliegen engagieren werden!

